

Ein Tallit für den Gedenkraum

Sanfort „Sandy“ Einstein besuchte die Geburtsstadt seines Vaters, der 1938 auswanderte



Charlotte Mayenberger freut sich über den Tallit, den Gebetschal von Hermann Einstein.

FOTO: PRIVAT

BAD BUCHAU (sz) - Vor einigen Wochen besuchte Sanfort „Sandy“ Einstein aus Walnut Creek, Kalifornien, die Geburtsstadt seines Vaters, Hermann Einstein. Begleitet wurde er von Udo Bayer aus Laupheim.

Hermann Einstein ist 1902 in Buchau geboren, besuchte hier die Realschule und ging dann auf das Lehrerseminar in Esslingen. Neben seiner Ausbildung zum Lehrer machte er auch eine Ausbildung zum Kantor. Im Februar 1933 wurde Hermann Einstein mit großer Mehrheit zum Vorstand des Turnvereins gewählt, doch schon im April musste er sein Amt abgeben und aus dem Verein ausscheiden. Während des Dritten Reiches unterrichtete Hermann Einstein an der jüdischen Schule in Buchau. Am 17. Januar 1938 ist er mit Hilfe von Carl Laemmle, dem Hollywood Pionier, nach Amerika ausgewandert. 1939 gehörte Hermann Einstein zu den Sargträgern bei Laemmles Beerdigung.

In Detroit arbeitete Hermann Einstein in einer Brauerei. Dort ist

1945 Sanford geboren. Später übersiedelte die Familie nach Kalifornien. Nun, mit 68 Jahren, ging Sandy auf die Suche nach seinen Wurzeln in Deutschland.

Im Gedenkraum „Juden in Buchau“ wurde dann anhand des Stammbaumes der Buchauer Juden geschaut, wie weit es möglich ist, Sanfords Wurzeln zu finden. Charlotte Mayenberger konnte ihm den Stammbaum bis zu seinem Urururururgroßvater zurück aufzeigen und mitgeben. Stolz hielt er die Unterlagen seiner Vorfahren in Händen als noch ein Besuch im Bad Buchauer Rathaus anstand, wo ihn Bürgermeister Peter Diesch begrüßte. Bei einem Rundgang durch die Stadt konnte ihm Charlotte Mayenberger das Schulhaus zeigen in dem sein Vater als Lehrer tätig war, den Platz der Synagoge, in der er als Kantor wirkte, und weitere jüdische Spuren. Beim Abschied war Sanford sehr glücklich und versprach ein besonderes Geschenk. Nun ist es eingetroffen, der Tallit seines Vaters.